



Göttliche Renditen

Die Zürcher Börse - ein besserer Ort hätte kaum gefunden werden können!

Am 25. März fanden sich über 100 Vertreter aus der Finanzbranche in der Zürcher-Börse zu einem Vortrag ein mit dem Titel "**Göttliche Renditen**". Wer erwartete, an diesem Abend etwas über Gott und Geld zu hören, war genau richtig. Die Christliche Banken-Bibelgruppe in Zürich lud zum jährlichen Frühjahrs-Anlass mit einem prominenten Vertreter ein. Diesmal hiess der Referent **Kurt Bühlmann** aus der Westschweiz. In jungen Jahren häufte Kurt ein Millionenvermögen an und ging in der 90er Immobilienkrise Pleite und verlor alles, was er besass - dafür gewann er aber Jesus Christus

Kurz vor sechs Uhr treffen die ersten Gäste zum Apéro ein und unterhalten sich angeregt. Das Foyer ist gedrängt und anschliessend ist das Auditorium bis auf den letzten Platz besetzt.

Ob in den USA oder in der Schweiz - überall nur Schulden und nochmals Schulden. Seit der Loslösung von Bretton Woods explodieren die Schulden geradezu und übersteigen die BIP's um ein Mehrfaches. Steht uns eine beispiellose Wirtschaftskrise - eine globale "Kernschmelze" im Finanz- und Wirtschaftssystem bevor? Die Menschheit ist der Illusion verfallen, dass unbegrenzte Werte geschaffen werden können und dass man mit Geld Geld machen kann. Die Welt scheint vergessen zu haben, dass Gott sagt: "Mein ist das Silber und mein ist das Gold!" (Haggai. 3, 8).

Kurt erinnert an die biblischen Grundsätze, mit Geld umzugehen, wonach der Mensch nur Verwalter ist und nicht Eigentümer. Nach biblischen Prinzipien Geld anlegen heisst, es dort zu investieren, wo etwas produziert wird und wo echte Gegenwerte vorhanden sind. Die ewige Rendite offenbart Jesus Christus mit seiner Aussage: "Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles zufallen, was ihr nötig habt."

Nach seinem Zeugnis zu seinem finanziellen Aufstieg und Ruin sowie seinem neu geschenkten Leben in Jesus Christus beantwortet Kurt noch eine ganze Anzahl von Fragen.